

8-8 K  
30.1.2008

# Katharinen Hospiz am Park

Ökumenisches Zentrum für Hospizarbeit und Palliativmedizin

Herrn. Marcus-Jürgen Reimer  
Charlottenhof 25  
24941 Jarplund-Weding

Katharinen Hospiz  
am Park gGmbH  
Mühlenstraße 1  
D-24937 Flensburg  
Tel. +49(0)461 50 32 30  
Fax +49(0)461 50 32 323  
e-Mail: hospiz@foni.net

## Spendenbescheinigung

Betrag der Zuwendung in Ziffern / in Buchstaben / Tag der Zuwendung:

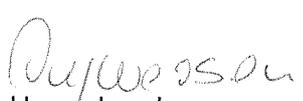
170,- Einhundertsiebzig Euro 23.1.2008

Es handelt sich nicht um den Verzicht auf Erstattung von Aufwendungen.

Wir sind wegen der Förderung von gemeinnützigen und mildtätigen Zwecken im Sinne der §§ 51 ff. AO als steuerbegünstigt anerkannt, nach der letzten uns zugegangenen Anlage zum Körperschaftsteuerbescheid des Finanzamtes Flensburg, Steuernummer 15 290 745 04 FA Flensburg vom 18.04.2007 gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer befreit.

Es wird bestätigt, dass die Zuwendung nur zur Förderung begünstigter Zwecke im Sinne der Anlage 1 zu § 48 Abs. 2 Einkommensteuer-Durchführungsverordnung – Abschnitt A Nr. 1,7 gemeinnützig und mildtätig verwendet wird.

Für die finanzielle Unterstützung danken wir Ihnen von Herzen

  
Hannelore Ingwersen

  
Ingemar Nordlund

Hinweis:  
Wer vorsätzlich oder grob fahrlässig eine unrichtige Zuwendungsbescheinigung erstellt oder wer veranlasst, dass Zuwendungen nicht zu den in der Zuwendungsbestätigung angegebenen steuerbegünstigten Zwecken verwendet werden, haftet für die Steuer, die dem Fiskus durch einen etwaigen Abzug der Zuwendungen beim Zuwendenden entsteht (§§ 10.b, Abs. 4EStG, 9 Abs.3KStG, 0 Nr.5 GewStG). Diese Bestätigung wird nicht als Nachweis für die steuerliche Berücksichtigung der Zuwendung anerkannt, wenn das Datum der Anlage zum Körperschaftsteuerbescheid länger als 5 Jahre seit der Ausstellung der Bestätigung zurückliegt (BMF vom 15.12.1994 – BStBl.I S.884)

# Katharinen Hospiz am Park

„Hier mein Geheimnis: Man sieht nur mit dem Herzen gut,  
das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.“

(A. d. Saint Exupéry)

Sehr geehrte *Herrn Klaus - Jürgen Reimer*

Vielen herzlichen Dank für Ihre Spende für unseren ambulanten Kinderhospizdienst im Katharinen Hospiz am Park.

Dank vieler Spender konnten wir am 1. Juni 2004 mit der Arbeit des ambulanten Kinderhospizdienstes beginnen. Damit konnten wir einen 7. Arbeitsbereich einrichten als Ergänzung zu unserer Palliativstation, dem ambulanten Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst, dem palliativmedizinischen Konsiliardienst, der Trauerberatung, der Aus- und Fortbildung und der Öffentlichkeitsarbeit.

So fing es an:

In den Jahren 2002 und 2003 war der 7-jährige Tom über 9 Monate Patient auf unserer Palliativstation. Als wir nach einem Ort suchten, an dem Tom weiter betreut werden konnte, wurde deutlich, dass es keine ausreichende Versorgung für schwerstkranke und sterbende Kinder in unserer Region gibt. Ein Zeitungsartikel über Tom mobilisierte viele Menschen, die uns halfen, einen ambulanten Kinderhospizdienst zu gründen. Wir haben eine Kinderkrankenschwester und eine Sozialpädagogin eingestellt und Räume für Beratung und Gruppenarbeit im Tom Christiansen Haus (ein Nebengebäude des Katharinen Hospiz am Park) eingerichtet.

Die ersten Erfahrungen:

Im ersten Jahr unserer Arbeit wurden einige schwerkranke Kinder zwischen 0 und 19 Jahren begleitet. Es gab mehrere Anfragen zur Beratung und Begleitung von Kindern, die Vater oder Mutter oder ein Geschwisterkind verlieren oder verloren haben.

Eine Gruppe von ehrenamtlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen wurde für die Begleitung von Kindern geschult, um „Patenschaften“ für ein krankes Kind oder für ein Geschwisterkind zu übernehmen.

Wir bieten Trauergruppen an für Eltern, die ein Kind verloren haben und für Kinder und Jugendliche, die Mutter, Vater, einen anderen Angehörigen oder Freund verloren haben. Das Angebot des ambulanten Kinderhospizdienstes ist kostenlos.

Zurzeit wird die Arbeit ausschließlich durch Spenden finanziert. Deshalb danken wir Ihnen sehr herzlich für Ihre Spende, denn Sie machen diese Hilfe für kranke Kinder und ihre Familien erst möglich.

Wenn Sie unser Haus selber einmal kennen lernen möchten, dann laden wir Sie herzlich ein zu unserem nächsten Tag der offenen Tür im Rahmen eines Sommerfestes. Dieser findet statt am 24. Mai 2008 von 14.00 – 17.30 Uhr mit einer Informationsveranstaltung um 16.00 Uhr.

Wir würden uns freuen, Sie dort begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichem Gruß

*Hannelore Ingwersen*  
Hannelore Ingwersen  
Hospizleitung

*Ingemar Nordlund*  
Ingemar Nordlund  
Ärztlicher Leiter